

Bachblüten-Analysebogen - Hund

Wie lautet der Name Ihres Hundes? _____ Rasse: _____

Alter: _____ Jahre weibl. männl. Größe: _____ kastriert? Ja / Nein

Woher haben Sie Ihren Hund? Züchter Tierheim von privat Sonstiges: _____

Wie alt war Ihr Hund, als er zu Ihnen kam? _____

Wie lange ist Ihr Hund täglich alleine? ____Std. Wie akzeptiert er das Alleinesein? _____

Wie oft gehen Sie Gassi? __x täglich. Insgesamt ca. _____Stunden

Darf Ihr Hund beim Gassigehen frei laufen? Ja / nein

Haben Sie das Gefühl, daß Ihr Hund Spaß am Lernen hat? Ja Nein, eher widerwillig

Läßt sich Ihr Hund den vollen Freßnapf von Ihnen wegnehmen? Ja / nein, er _____

Wie beurteilen Sie den Gehorsam Ihres Hundes: sehr gut gut befriedigend schlecht

Leidet Ihr Hund unter einer akuten / chronischen Krankheit? Welcher: _____

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden, aktuellen Verhalten Ihres Tieres an: (maximal 6 !)

1. Falsche Fröhlichkeit, in unbeobachteten Momenten ist der Hund in sich gekehrt
2. undefinierbare Ängste, schreckhaft, will nicht alleine sein
3. intolerant und aggressiv, beginnt Raufereien
4. überbrav, unterwirft sich anderen Hunden und Menschen schnell
5. unsicher, gehorcht jedem, ahmt andere Hunde nach, geringes Selbstvertrauen
6. unbeherrscht, innere Spannungen, Unruhe
7. macht immer die gleichen Fehler, vergißt Gelerntes wieder
8. egoistisch, will im Mittelpunkt stehen, zu starker Mutterinstinkt bei Hündinnen
9. unkonzentriert, desinteressiert, reagiert nur langsam
10. permanentes Putzen, Lecken, Kratzen
11. niedergeschlagen, Anzeichen von Überforderung bei eigentlich kräftigen Hunden
12. mißtrauisch, Skepsis gegen alles Neue
13. Resignation und Müdigkeit, schwer motivierbar
14. fordert uneingeschränkte Zuwendung
15. eifersüchtig, aggressiv
16. desinteressiert, jault, scheint der Vergangenheit nachzutruern
17. schlapp und müde, schläft zuviel
18. hyperaktiv, gereizt, ungeduldig und ungestüm
19. mangelndes Selbstvertrauen, zaghaft und zurückhaltend
20. spezifische Ängste vor bestimmten Dingen, Scheu
21. plötzliche Traurigkeit, starke Stimmungsschwankungen

- 22. trotz Erschöpfung starkes Pflichtbewußtsein, gibt nicht auf
- 23. geistige und körperliche Erschöpfung
- 24. mutlos, schuldbewußtes Verhalten, unterwürfig, wird häufig angegriffen
- 25. übertriebener Beschützerinstinkt
- 26. extreme Ängste bis zur Panik
- 27. wirkt ständig unnatürlich angespannt
- 28. Stimmungsschwankungen, wechselhaft Unausgeglichenheit
- 29. hat einen seelischen Schock scheinbar noch nicht verkraftet, Tierheim/neuer Besitzer
- 30. scheinbare Ausweglosigkeit, appetitlos, desinteressiert, versteckt sich
- 31. übereifrig, übermäßige Begeisterung
- 32. übermäßige Dominanz, ordnet sich nicht unter
- 33. verunsichert aufgrund einer veränderten Lebenssituation
- 34. Einzelgänger, übertriebener Stolz, meidet jeglichen Kontakt
- 35. unruhig, unaufmerksam, konzentrationsschwach
- 36. wenig Ausdauer, unzufrieden, verliert das Interesse schnell
- 37. energielos, teilnahmslos, apathisch, scheint sich aufgeben zu haben
- 38. verbittert, launenhaft, scheinbar ständige schlechte Laune

Bitte schildern Sie nun das Problem, welches Sie im Verhalten Ihres Hundes beobachten

Bitte tragen Sie hier Ihre Adresse ein und senden Sie das Formular mit dem Gutschein sowie 5 Euro (Schein) mit einem frankierten und mit ihrer Anschrift versehenen Rückumschlag (sonst keine Bearbeitung möglich!) an mich zurück.

Name: _____ Tel.-Nr.: _____ E-Mail: _____

Adresse: _____ Fax-Nr.: _____

Bei vielen Verhaltensstörungen empfiehlt sich eine Verhaltenstherapie mit ausführlicher Analyse, Erziehungs-/Verhaltensregeln in Verbindung mit Bachblüten Falls Sie zusätzlich an einer umfangreichen tierpsychologischen Ferntherapie (Kosten 42 €) Interesse haben, können Sie die entsprechenden Unterlagen hier anfordern:

Ja, fügen Sie mir bitte ihre Therapie-Unterlagen bei.

Buchtipp: Bach-Blüten für die Hundeseele (Verhaltensstörungen, Erziehung und Bachblüten-Therapie) Marion Brehmer, ISBN 3-440-09854-0 Kosmos Verlag